

A woman with long dark hair in a ponytail, wearing a black leather jacket over a blue denim shirt and a dark purple dress, is taking a selfie with her smartphone. She is standing on a city street with a brick building in the background. Another person is riding a bicycle in the background.

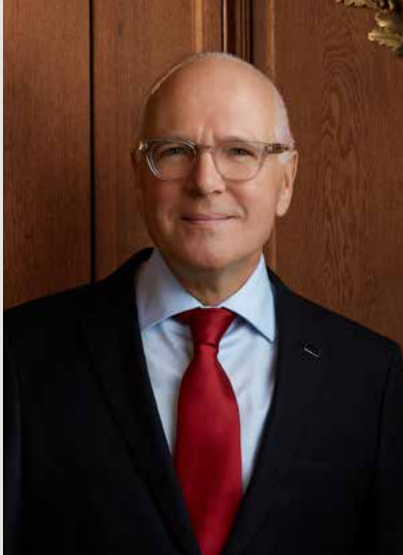
Christoph Merian Stiftung

170
172
180

VORWORT
BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN
ANTEIL ERTRAGSVERWENDUNG

CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG

Vorwort des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Eine Stiftung ist gehalten, offen und ehrlich Rechenschaft über ihre Aktivitäten abzulegen. Dies gilt in besonderem Masse für eine öffentlich-rechtliche Stiftung, die unter doppelter politischer Beobachtung steht – der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde der Stadt Basel.

Die Christoph Merian Stiftung (CMS) kommt dieser Aufgabe nicht nur aus Pflichtgefühl nach, sondern aus Überzeugung und ja: auch mit einem gewissen Stolz.

Im Jahr 2016 haben die Bürgergemeinde und erstmals die Regierung (als Vertreterin der Einwohnergemeinde) vierjährige Förderprogramme, die aus dem Ertrag der CMS, d. h. aus ihrem jeweiligen Genehmigungsanteil finanziert werden, gutgeheissen. Im vorliegenden Jahresbericht der Bürgergemeinde legen wir detailliert mit einem Bericht und mit einer Liste der Vergabungen Rechenschaft ab über die bewilligten Fördermittel sowie über mehrjährig eingegangene Verpflichtungen aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde. Die Liste der Förderbeiträge in den Bereichen Soziales, Kultur und Natur zeigt, wie vielfältig, aber auch wie nötig die Fördermittel der CMS für Basel sind.

Die CMS könnte ihren Stiftungszweck nicht umsetzen, wenn sie ihr Vermögen nicht nach kaufmännischen Kriterien bewirtschaften würde. Eine wichtige Einnahmequelle stellt in diesem Zusammenhang der Dreispitz dar. Dass die Transformation nun auch auf städtischem Gebiet in Gang gekommen ist, freut uns ganz besonders. Die Ansiedlung der Hochschule für Wirtschaft der FHNW (ohne Verdrängung des Gewerbes) ist ein wichtiger Katalysator für die weitere Transformation des Gebietes zwischen Dornacherstrasse und Reinacherstrasse. Ein voller Erfolg war dem städtebaulichen Studienwettbewerb zur Nordspitze beschieden. Das Siegerprojekt von Herzog & de Meuron – von der Jury einstimmig ausgewählt – fand in den Medien, im Quartier, in

der breiten Öffentlichkeit, bei Politik und Wirtschaft grossen Beifall. Es zeigt eindrücklich das Potenzial des Dreispitz und dessen Nutzen für die ganze Region. Nach einer umfassenden Altlastensanierung können wir nun auch die weitere Planung für eine neue Nutzung in der Südspitze in Münchenstein an die Hand nehmen.

Die CMS kann in Bezug auf die Förderaktivitäten und in Bezug auf die wirtschaftlichen Ressourcen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dafür möchte ich allen, die sich für die CMS eingesetzt haben, herzlich danken – vor allem den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Danken möchte ich aber auch allen Partnerinstitutionen für die fruchtbare Zusammenarbeit, für sinnstiftende Kooperationen, für Co-Finanzierungen und die grosse Sympathie, die uns immer wieder entgegengebracht wird. Auch den Behörden der Bürgergemeinde sowie des Kantons und den zahlreichen Verwaltungsstellen in Basel und Münchenstein gilt mein herzlicher Dank für die stets zielorientierte, ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Dr. Lukas Faesch, Bürgerrat und Präsident der Kommission der Christoph Merian Stiftung

BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN

Produktgruppe «Unterstützung von Benachteiligten»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im folgenden CMS genannt)
PRODUKTEGRUPPE	Unterstützung von Benachteiligten
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von Institutionen, der Finanzierung von Projekten und Erarbeitung von Grundlagen mit dem Ziel der</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten und verletzlichen Gruppen• Partnerschaften mit Fokus Benachteiligte• Dringlichen sozialen Interventionen <p>Eine Schwerpunktsetzung erfolgt(e) nach Vorliegen der Bedarfsanalyse und Abstimmung mit dem Kanton bis Dezember 2016.</p>
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ul style="list-style-type: none">• Benachteiligte und verletzte Gruppen wie:<ul style="list-style-type: none">– Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchende, Flüchtlinge, Sans-Papiers– Kinder und Jugendliche– Benachteiligte ältere Menschen– Menschen, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Diskriminierung, Krankheit und/oder Gewalt betroffen sind• Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Mit den aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS finanzierten Leistungen wird ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der oben erwähnten Kundinnen und Kunden angestrebt.

Produktgruppe «Unterstützung von Benachteiligten»

ZIELSETZUNG

ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE	ERGEBNIS
Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten und verletzlichen Gruppen	Gemäss Indikatoren-Katalog im Rahmen der Bedarfsanalyse	Nachweis der positiven Wirkungserzielung	<p>Der strategische Fokus lag im 2017 auf der Identifizierung der langfristigen Partnerschaften, die im Förderprogramm Soziales eine wichtige Rolle einnehmen und zentrale Angebote und Leistungen umsetzen. 2017 wurden alle langfristigen Partner systematisch vor Ort besucht und im Austausch mit ihnen wurden die partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie die gegenseitigen Erwartungen und Perspektiven geklärt.</p> <p>Die enge fachliche Begleitung von Partnern wurde weiter vertieft und systematisiert. Hierfür wurden verschiedene Tools, wie ein Beurteilungsleitfaden für Anträge, eine Checkliste sowie ein Gesprächsleitfaden für die Jahresgespräche entwickelt, die zur Qualitätssicherung beitragen. Ein zentrales Anliegen ist es, die Engagements sorgfältig und vertieft abzuklären und in Zusammenarbeit mit den staatlichen Akteuren, in die Regelstrukturen zu integrieren oder diese komplementär auszugestalten. Gemäss der Förderpolitik wurde bei einigen Projekten die Planungssicherheit verstärkt, indem mehrjährige Projektförderungen bis 2020 beantragt und bewilligt wurden.</p> <p>Alle bestehenden Partnerschaften in der Produktgruppe Unterstützung von Benachteiligten wurden fortgeführt, da die Leistungen der etablierten Anlaufstellen nachweislich einem Bedarf entsprechen. Neue Engagements werden grundsätzlich befristet angelegt. Neu wurde in dieser Produktgruppe die Einführung von Themenfonds und Einzelfallhilfen, wo dies möglich ist, in die Wege geleitet.</p> <p>Der identifizierte zusätzliche Förderbedarf im Bereich Asylsuchende im Verfahren, Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene, Sozial- und Gesundheitsberatung für Sans-Papiers sowie Notwohnangebote für Frauen ist zurzeit in Abklärung.</p> <p>Aufgrund der sorgfältigen Analyse bestehender Projekte und dem Abgleich mit den Erkenntnissen der Bedarfsanalyse, wurde der Budgetrahmen für das Jahr 2017 nicht voll ausgeschöpft. Im Jahr 2018 geht es darum, neue Kooperationen aufzubauen und Projekte in neuen Themen mit dringendem Handlungsbedarf zu konzipieren und umzusetzen.</p>

BETRAG CHF 2'625'000 p.a. aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen je Produkt:

– Verbesserung Lebenssituation Benachteiligter und verletzlicher Gruppen	CHF 1'725'000
– Partnerschaften mit Fokus Benachteiligte	CHF 700'000
– Dringliche soziale Interventionen	CHF 200'000

DAUER 2017 bis 2020

Bewilligt von BG für 2017 2'625'000	CMS beschlossen 2017 1'846'000	Anteil beschlossener Mittel 70.3%
---	--	---

Produktgruppe «Dialog und Zusammenleben»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im folgenden CMS genannt)
PRODUKTGRUPPE	Dialog und Zusammenleben (Soziales + Kultur)
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von Institutionen, der Finanzierung von Projekten und Erarbeitung von Grundlagen für</p> <ul style="list-style-type: none">• Partnerschaften mit Fokus Prävention• Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte
KUNDINNEN UND KUNDEN	Benachteiligte Menschen und verletzte Gruppen wie Kinder, Jugendliche und ältere Menschen; Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel; Basel-Interessierte im In- und Ausland.
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Mit den aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS finanzierten Leistungen wird ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume angestrebt und der Erhalt der städtischen Kultur gefördert, die für die Identitätsstiftung von grosser Bedeutung ist.

Produktgruppe «Dialog und Zusammenleben»

ZIELSETZUNG

ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE	ERGEBNIS
<p>Soziales Verbesserung des Zusammenlebens und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume</p>	Vergleiche Indikatoren-Katalog im Rahmen der Bedarfsanalyse	Nachweis der positiven Wirkungserzielung	<p>2017 wurden alle Jahresgespräche zur Zielerreichung und Perspektivenklärung mit unseren Partnerorganisationen abgeschlossen. Neue Projekte und Engagements wurden konsequent befristet. Dies betraf auch die offene Kinder- und Jugendarbeit, wo die CMS mit professionellen Partnern eng zusammenarbeitet und die bestehenden Engagements kritisch überprüft. So wurde die Stärkung einer gendergerechten Jugendarbeit mit verschiedenen Anbietern thematisiert. Evaluationen und Pilotprojekte tragen dazu bei, Erfahrungslemlern einzubinden und die Angebote kontinuierlich zu verbessern. Die klare Fokussierung auf die belasteten Quartiere im Kleinbasel bleibt zudem ein wichtiges Förderkriterium. Nach wie vor ist die Verstärkung der Familienhilfen und Elternbildung via Themenfonds ein wichtiges Anliegen. Der Aufbau von Angeboten für Kinder im Bereich der häuslichen Gewalt ist am Laufen, nahm jedoch mehr Zeit in Anspruch als geplant und wird voraussichtlich erst im Folgejahr spruchreif. Partnerförderung, Weiter- und Ausbildungen und die sorgfältige Begleitung institutioneller Entwicklungsprozesse stellen weitere wichtige Elemente der Projektförderung dar.</p> <p>Aufgrund der sorgfältigen Analyse bestehender Projekte und dem Abgleich mit den Erkenntnissen der Bedarfsanalyse, wurde der Budgetrahmen für das Jahr 2017 nicht voll ausgeschöpft. Im Jahr 2018 geht es darum, neue Kooperationen aufzubauen und Projekte in neuen Themen mit dringendem Handlungsbedarf zu konzipieren und umzusetzen.</p>
<p>Kultur Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung</p>	Je nach Projekt: Projektabschluss Aktuelles Stadtbuch	Je nach Projekt unterschiedlich z. B. Erscheinen der Publikation Bestandessicherung eines Nachlasses etc.	<p>Das kulturelle Erbe der Stadt ist nicht statisch, sondern dynamisch, da jede Gegenwart und Generation aus dem jeweiligen zeithistorischen Kontext und damit neu auf die Geschichte und ihre Zeugnisse schaut und sie als zentrale Quelle für Zukunftsentwürfe braucht. Darum sind Erhalt und Vermittlung der kulturellen Wurzeln mehr denn je unverzichtbar, denn auf dieser Grundlage beruht unsere Identität. Die CMS fördert Projekte, die sich mit der Geschichte der Stadt auseinandersetzen und diese vermitteln. Weiter unterstützt die CMS den Erhalt materieller und immaterieller Formen des Kulturerbes.</p> <p>Im Jahr 2017 wurde im Bereich Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes das Basler Stadtbuch als digitale Plattform gefördert. Von Mai bis Ende 2017 wurden 110'000 Seitenaufrufe in ca. 20'000 Sitzungen von ca. 13'000 verschiedenen Nutzern getätigt. Die CMS erreicht bedeutend mehr Personen mit dem Stadtbuch, als noch vor ein paar Jahren.</p> <p>Weiter wurde auch 2017 ein Beitrag an die Erschliessung und Veröffentlichung der Fotosammlung Herzog geleistet. Es wurde ein Kulturstadtplan zum Thema der 1968er Bewegung mitfinanziert und zwei Publikationen mit historischem Bezug «Basler Fussballgeschichte» und «Basler Short Stories» gefördert.</p>

BETRAG	CHF 2'235'000 p.a. aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen je Produkt:
	– Partnerschaften mit Fokus Prävention CHF 1'825'000
	– Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte CHF 410'000

DAUER	2017 bis 2020
--------------	---------------

	Bewilligt von BG für 2017	CMS beschlossen 2017	Anteil beschlossener Mittel
SOZIALES	1'825'000	1'304'890	71.5%
KULTUR	410'000	264'500	64.5%

Produktgruppe «Natur und Gärten»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im folgenden CMS genannt)
PRODUKTGRUPPE	Natur und Gärten
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Finanzierung der folgenden zwei spezifischen Engagements:</p> <ul style="list-style-type: none">• Merian Gärten: Erhalt und Betrieb Die Merian Gärten sind reicher botanischer Garten, historische Parkanlage und städtischer Erholungsraum zugleich. Die 18 Hektar grosse Anlage am Stadtrand von Basel ist öffentlich zugänglich und erreicht über 700'000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr. Seit 2010 werden die Gärten biologisch bewirtschaftet.• Merian Gärten: Vermittlung und Veranstaltungen Ein breites Vermittlungs- und Veranstaltungsangebot stärkt das Natur- und Garten-erlebnis der Besucherinnen und Besucher und bringt ihnen die Gärten kulturell, botanisch, ökologisch und emotional näher.
KUNDINNEN UND KUNDEN	Erholungssuchende aller Altersgruppen insbesondere aus der Stadt und der Agglomeration Basel; Gartenliebhaber, Natur, Garten- und Pflanzeninteressierte; Kindergärten und Schulklassen.
POLITISCHE ZIELSETZUNG	<ul style="list-style-type: none">• Erhalt, Betrieb und Erneuerung der historischen Parkanlage als botanischer Garten und als Rückzugsraum für Mensch und Natur.• Erhalt und Entwicklung der botanischen Sammlungen und Naturwerte von nationaler und internationaler Bedeutung.• Fördern der Freude an den Gärten und der Achtung vor der Natur bei allen Besuchergruppen; Sensibilisierung für Naturthemen.

Produktgruppe «Natur und Gärten»

ZIELSETZUNG

ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE	ERGEBNIS
<p>Merian Gärten: Erhalt und Betrieb Pflege, Unterhalt und Bereitstellung der Merian Gärten für die Öffentlichkeit als eine der vielseitigsten Gartenanlagen der Schweiz</p>	<p>Öffnungszeiten, Unentgeltlichkeit, Zugänglichkeit</p>	<p>365 Tage offen und unentgeltlich zugänglich</p>	<p>Die Merian Gärten sind jeden Tag geöffnet und für alle zugänglich. Der Eintritt ist kostenlos.</p> <p>Die Naturschutzflächen machen über 40% der 18 ha aus. Auf der Basis einer Biodiversitätsstrategie konnten verschiedene Massnahmen zur weiteren Verbesserung der Biodiversität realisiert werden.</p> <p>Gartenpflege und -unterhalt konnten in gewohnt hohem Standard gewährleistet werden. Der Bericht der diesjährigen Biokontrolle ist hervorragend.</p>
<p>Sicherstellung der Merian Gärten als Rückzugsort für Mensch und Natur</p>	<p>Bio-Zertifizierung, Statuserhalt der Naturschutzflächen</p>	<p>Erfolgreiche Bio-kontrolle, Halten des Knospe-Labels</p>	<p>Die Ergebnisse des Studienauftrags für die Weiterentwicklung der Gärten in Vorder Brüglingen lag im November 2017 vor. Das Büro Fontana Landschaftsarchitektur hat ein überzeugendes Leitkonzept für den Nordteil der Merian Gärten vorgelegt, das die Basis sein wird für die Weiterentwicklung dieses wichtigen Gartenbereichs.</p>
<p>Merian Gärten: Vermittlung & Veranstaltungen: Bereitstellen eines zielgruppenspezifischen Angebotes, das die Menschen für die Gärten begeistert und ihre Achtung vor der Natur fördert</p>	<p>Qualitative Kontinuität bei den verschiedenen Angeboten ist sichergestellt – Naturbildung – Öffentliche Führungen und Kurse – Gartenkulturelle Veranstaltungen</p>	<p>Halten der Teilnehmerzahl</p>	<p>Neben den bereits eingeführten Vermittlungs- und Veranstaltungsformaten (Programm Schule & Landwirtschaft, Sonntagsmatineen, Lehmhausprogramm u.a.) wurde das Veranstaltungsprogramm der Merian Gärten spezifisch auf das Thema Biodiversität ausgerichtet: Montagsführungen stellten die «wilde Seite» der Gärten in den Mittelpunkt und waren sehr gut besucht. Ein «Nachtabenteuer» für Kinder (Freizeit), welche Kinder mit naturwissenschaftlicher Denkweise in Kontakt bringen, wurde erstmals durchgeführt. Ein ganz besonderes Erlebnis war der «GEO-Tag der Natur» in den Merian Gärten, an dem Expertinnen und Experten innerhalb von 24 Stunden über 1300 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten bestimmen konnten, viele davon selten oder bedroht. Das Publikum konnte rund ums Lehmhaus den Forschern über die Schulter schauen sich auf Führungen von der Vielfalt der Natur begeistern lassen. Für den Anlass konnte das Naturhistorische Museum Basel als Partner gewonnen werden.</p> <p>Besonderes Highlight war die erstmalige Durchführung des Herbstmarktes HerbstGartenZeit mit rund 2500 Besucherinnen und Besucher. Der Anlass wurde in Kooperation mit Pro Specie Rara veranstaltet. Der Anlass wird 2018 wiederholt.</p>

BETRAG	CHF 500'000 p.a. aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen je Produkt:
	– Merian Gärten: Erhalt und Betrieb CHF 400'000
	– Merian Gärten: Vermittlung und Veranstaltungen CHF 100'000

DAUER	2017 bis 2020
--------------	---------------

Bewilligt von BG für 2017 500'000	CMS beschlossen 2017 400'000	Anteil beschlossener Mittel 80%
---	--	---

Produktgruppe «Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im folgenden CMS genannt)
PRODUKTEGRUPPE	Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von eigenen sozialen und gemeinnützigen Projekten, wobei diese stiftungszweck- resp. testamentskonform sein müssen.</p> <p>Im Speziellen sollen folgende sozialen Handlungsfelder berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Soziale Beiträge des Bürgerrates• Soziale Beiträge des Bürgergemeinderates• Wohlfahrtswaldungen
KUNDINNEN UND KUNDEN	Sozial schwache Einwohnerinnen und Einwohner sowie die breite Bevölkerung der Region Basel.
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS soll ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung der sozialen Situation oben erwähnter Kundinnen und Kunden geleistet werden. Das soziale Wirken der Bürgergemeinde soll in der Bevölkerung wahrgenommen werden.

Produktegruppe «Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde»

ZIELSETZUNG

ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE	ERGEBNIS
Muss von Bürgerrat und Bürgergemeinderat definiert werden	Muss von Bürgerrat und Bürgergemeinderat definiert werden	Nachweis der positiven Wirkungserzielung	
BETRAG	CHF 440'000 p.a. aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen je Produkt:		
	– Soziale Beiträge des Bürgerrates		CHF 100'000
	– Soziale Beiträge des Bürgergemeinderates		CHF 200'000
	– Wohlfahrtswaldungen		CHF 140'000
DAUER	2017 bis 2020		
	Bewilligt von BG für 2017 440'000	BR/BGR beschlossen 2017 274'629	Anteil beschlossener Mittel 62.4%

ANTEIL ERTRAGSVERWENDUNG BÜRGERGEMEINDE

Übersicht über alle aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS für 2017 bewilligten Beiträge aus allen Produktgruppen

	Genehmigt für 2017
Produkt Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten	
AMIE / Junge Mütter in der Schweiz, Beitrag an Porträtbuch	30'000
ATD Vierte Welt Regionalgruppe Basel / Betriebskostenbeitrag	9'000
Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel (BAS) / Rechtsberatung	27'000
Caritas beider Basel / KulturLegi beider Basel	10'000
CVJM Kleinbasel / Kundenweihnacht (Defizitgarantie)	12'000
FHNW / Praxis-Studie Obdachlosigkeit/Wohnungslosigkeit in Basel	114'000
Gassenküche / Beitrag an das Projekt «Gassenküche plus»	10'000
Gassenküche / Betriebskostenbeitrag	100'000
Gemeinsam St.Joseph / Beitrag Gemeinsames Kochen	10'000
HEKS beider Basel / Edulina - Netzwerkanlässe	10'000
IG Wohnen / Soziale Wohnberatung	52'000
Internetcafé Planet 13 / Betriebskostenbeitrag	57'000
K5 Balsler Kurszentrum / Olla commun	12'000
K5 Basler Kurszentrum / Aktivprogramm für Asylsuchende (samt Hort) plus Extrapilot	95'000
K5 Basler Kurszentrum / Lernen im Park, Alphabetisierung	30'000
Katholischer Frauenbund Basel / Mütter-Familienerholung	15'000
Offene Kirche Elisabethen / Da-Sein: Betriebskostenbeitrag	73'000
Reformierte Kirche Basel-Stadt / Sozialberatung im Sonntagszimmer (Matthäuskirche)	42'000
Rehovot Lederwerkstatt / Betriebskostenbeitrag	18'000
Schwarzer Peter / Autonomes Büro, Betriebskostenbeitrag	20'000
Schweizer Tafel / Beitrag an Kauf eines Kühlfahrzeug	30'000
Soup & Chill / Wärmestube 2016/2017	34'000
Soup & Chill / Wärmestube 2017/2018 Betriebskostenbeitrag	34'000
Stiftung Sucht / Tageshaus für Obdachlose	47'000
Surprise / Strassenchor & Strassenfussball	30'000
Surprise / Sozialer Rundgang	10'000
Surprise / Relaunch Strassenmagazin und Onlineauftritt	30'000
Surprise / Café Surprise	5'000
SwissFoundations / Studie Bildungsmassnahmen für späteingereiste Jugendliche & junge Erwachsene im Asylbereich	20'000
Treffpunkt Stellenlose Gundeli / Betriebskostenbeitrag	47'000
UniGärten / 4seasons	18'000
Total Produkt Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten	1'051'000

(Fortsetzung)

		Genehmigt für 2017
(Fortsetzung)		
Produkt Partnerschaften mit Fokus Benachteiligte	Anlaufstelle für Sans-Papiers / Sozialberatung + Gesundheitsberatung /-versorgung	240'000
	CMS / Kauf Liegenschaft Elisabethenstrasse 10	93'000
	ED BS Kinder- und Jugenddienst / Ambulante Hilfen	40'000
	Kontaktstelle Arbeitslose / Betriebskostenbeitrag	38'000
	Plusminus - Budget- und Schuldenberatung / Betriebskostenbeitrag	300'000
	Treffpunkt Glaibasel / Betriebskostenbeitrag	47'000
	Total Produkt Partnerschaften mit Fokus Benachteiligte	758'000
Produkt Dringliche Soziale Intervention	Offene Kirche Elisabethen / Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge (KoFF)	37'000
	Total Produkt Dringliche Soziale Intervention	37'000
TOTAL PRODUKTEGRUPPE UNTERSTÜTZUNG VON BENACHTEILIGTEN		1'846'000
Produkt Partnerschaften mit Fokus Prävention	Blaues Kreuz / Startprojekt roundabout Dreirosen	6'390
	CMS / Brückenbauer/innen	338'000
	CMS / Evaluation Pilotprojekt Brückenbauer Gundeli	40'000
	Compagnie MIR / miniMIR	50'000
	Familea / Ressourcen des Familiensystems	20'000
	Horb'Air / Horb'Air-Festival	5'000
	IdéeSport / Open Sunday Basel	9'000
	IG KiJu / Jugendarbeit.digital	20'000
	JuAr Basel / Freizeithalle Dreirosen, Betriebskostenbeitrag	95'000
	JuAr Basel / Mädchentreff Madona, Betriebskostenbeitrag	65'000
	Kinderbüro Basel / Betriebskostenbeitrag	260'000
	Kinderbüro Basel / Kinderzeitung Bebbi-Kids 2017–2018	10'000
	MJAB/R / Aufsuchende quartierbezogene Jugendarbeit	9'000
	MUNTERwegs / MUNTERwegs Mentoringprogramm	7'500
	ooink ooink Productions / Programm Landhof Kidz	25'000
	Robi-Spiel-Aktionen / Kinder-Ferien-Städte	130'000
	Robi-Spiel-Aktionen / Spielfeld	90'000
	Schw. Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände / Speak out! Sans-Papiers BS	20'000
	SRK / Fonds für Familientlastungen	30'000
	Stadtteilesekretariat Kleinbasel / Mobile Quartierarbeit Klybeck	15'000
Trendsport / Trendsporthalle	60'000	
Total Produkt Partnerschaften mit Fokus Prävention	1'304'890	
Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte	Basler Fussballkulturgeschichte / Buchprojekt	50'000
	CMS / Basler Stadtbuch Betriebskostenbeitrag 2017–2018	154'500
	Jacques Herzog + Pierre de Meuron / Fotosammlung Herzog 2016–2019	40'000
	Kunstmuseum Basel / Publikation «Basler Short Stories»	10'000
	Schürch & Koellreuter / Kulturstadtplan Basel und die 68er	10'000
Total Produkt Erhalt und Vermittlung des kult. Erbes und Geschichte	264'500	
TOTAL PRODUKTEGRUPPE DIALOG UND ZUSAMMENLEBEN		1'569'390

		Genehmigt für 2017
Produkt Merian Gärten: Erhalt und Betrieb	Merian Gärten / Erhalt und Betrieb	400'000
Total Produkt Merian Gärten: Erhalt und Betrieb		400'000
Produkt Merian Gärten: Ver- mittlung und Veranstaltungen	Merian Gärten / Vermittlung und Veranstaltungen	100'000
Total Produkt Merian Gärten: Vermittlung und Veranstaltungen		100'000
PRODUKTEGRUPPE NATUR UND GÄRTEN		500'000
Produkt Wohlfahrtswaldungen	Bürgergemeinde / Wohlfahrtswaldungen	140'000
Total Produkt Wohlfahrtswaldungen		140'000
Produkt Soziale Beiträge der Bürgergemeinde	Basler Zünfte / Innovation Basel	5'000
	Beyond X / Festival HeartBasel	500
	Dienst am Nächsten (DaN)	1'000
	Dr. Alexandra Nigito / Suomi 1917–2017	2'000
	Edition Xanthippe / my basel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen	1'000
	Ensemble Voces Suaves / Konzert T'amo mia vita	1'000
	frauenkomponiert / Festival 2018	3'000
	Generationenhaus Neubad	30'000
	Giuseppe Leanza / Benefizkonzert AIDS-Hilfe	2'083
	Katholisches Studentenhaus / Teilrenovation	15'000
	Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz / Erste Basler Orgelnacht	1'000
	Konzertveranstaltende Organistinnen Basels / 3. Basler Orgelfestival 2018	3'000
	Mädchenkantorei Basel / Next generation	3'000
	Männerstimmen Basel / Konzerttournee 2017	2'246
	Marius und Regula Rappo / Buchprojekt MODELLrapport	2'000
	Michal Lewkowicz / Mizmorim Festival Januar 2018	2'800
	Migranten helfen Migranten / Drei Projekte im Jahr 2018	3'000
	Patrick Schulthess / Blutspendeaktion 2018	1'000
	Radio X / 20 Jahre Radio X im Jahr 2018	15'000
	RappazMuseum Basel / «Schrift»	1'000
	Stiftung Mensch und Tier / Kurse «Naturverständnis und Gewaltprävention»	10'000
	Stiftung Schweiz. Jugendmusikwettbewerb / Entradewettbewerb2018	2'000
	Suchthilfe Region Basel / Safer Dance Basel	10'000
	Walpädagogik / Integration (Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Brückenangebote)	18'000
	Bürgergemeinde / Kompetenz Bürgerrat	134'629
	Bürgergemeinde / Kompetenz Bürgermeinderat	–
	Total Produkt Soziale Beiträge der Bürgergemeinde	134'629
TOTAL PRODUKTEGRUPPE GEMEINNÜTZIGE PRODUKTE DER BÜRGERGEMEINDE		274'629
VERGABUNGEN INSGESAMT		4'190'019

Eine detaillierte Übersicht über die Verwendung des Ertragsanteils der Bürgergemeinde u.a. mit den bewilligten Beiträgen aus früheren Jahren bzw. den im Rahmen des geltenden Leistungsauftrags bis 2020 eingegangenen künftigen Verpflichtungen ist im Jahresbericht der Christoph Merian Stiftung abgebildet.

